

Studiengang Mechatronik

Rahmenausbildungsplan für Praktisches Studiensemester Bachelor

1. Ausbildungsziel

Der Studierende soll Tätigkeiten und fachliche Anforderungen des Ingenieurs im Rahmen der Durchführung ingenieurnaher Aufgaben kennenlernen.

2. Ausbildungsinhalte bzw. Tätigkeiten

Das Ausbildungsprogramm kann nach den Möglichkeiten des Betriebs aus nachfolgend aufgeführten Tätigkeitsbereichen zusammengestellt werden. Es ist möglich, sich auf einen der Bereiche zu konzentrieren.

Fertigung, Fertigungsplanung und Fertigungssteuerung

Maschineneinrichtungen,
Automatisierte Fertigung, Bandfertigung, Gruppenarbeit,
Mess- und Prüfverfahren in Fertigung und Endkontrolle,
Gerätekontrolle, Fehlererkennung und Fehlerbeseitigung,
Betriebsmittelkonstruktion,
Arbeits- und Materialplanung, Lohnwesen, Termindisposition,
Rationalisierung und Organisation,
Wareneingang, Lager und Versand.

Konstruktion, Projektierung, Entwicklung, Labor

Einzelteil-, Baugruppen- und Gerätekonstruktion,
Entwicklung (mechanisch, elektronisch), Versuch und Labor,
Normbüro und Zeichnungskontrolle.

3. Ausbildungsdauer: 95 Präsenztage

Das Praktische Studiensemester wird durch vor- und nachbereitende Veranstaltungen ergänzt. Die Teilnahme an diesen Begleitveranstaltungen bzw. Vorlesungen ist Pflicht.

Über die Tätigkeit in dem Praktischen Studiensemester ist ein Bericht zu erstellen und vorzulegen. Dem Bericht ist ein Tätigkeitsnachweis in zweifacher Ausfertigung beizufügen. Die Berichte sind zusammen mit den Nachweisen spätestens 14 Tage nach Vorlesungsbeginn des Folgesemesters abzugeben.